



## Umgang um jeden Preis oder Neuanfang ohne Angst ?

10.10.2016

Alexander Korittko



1

## Wurzeln und Flügel

„Es gibt zwei Dinge,  
die wir unseren Kindern  
mitgeben sollten:



Wurzeln und Flügel“  
J.W. Goethe



## Sinn von Kontakten

- Regelmäßige Kontakte zu Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandten oder anderen vertrauten Personen stärken das Selbstwertgefühl des Kindes und unterstützen seine Identitätsfindung.
- Die Kontakte sollen orientiert sein
  - am Alter des Kindes
  - am seelischen Entwicklungsstand
  - am seelischen Nutzen für das Kind

10.10.2016

Alexander Korittko



3

## Belastung für alle

- Kontakte zum anderen Elternteil sind für jeden eine Ausnahme-Situation:
  - Kind: Beruhigung und Loyalitätskonflikt
  - Elternteil am überwiegenden Aufenthaltsort: Entlastung und Misstrauen
  - Elternteil im Umgangskontakt: Freude und Trauer
- Besser: Kind merkt die Zufriedenheit aller über die jetzige Situation bzw. keiner spricht über Alternativen.
- Besser: Wortwahl „Zuhause bei Mama“ und „Zuhause bei Papa“

10.10.2016

Alexander Korittko



4

## Das menschliche Gehirn

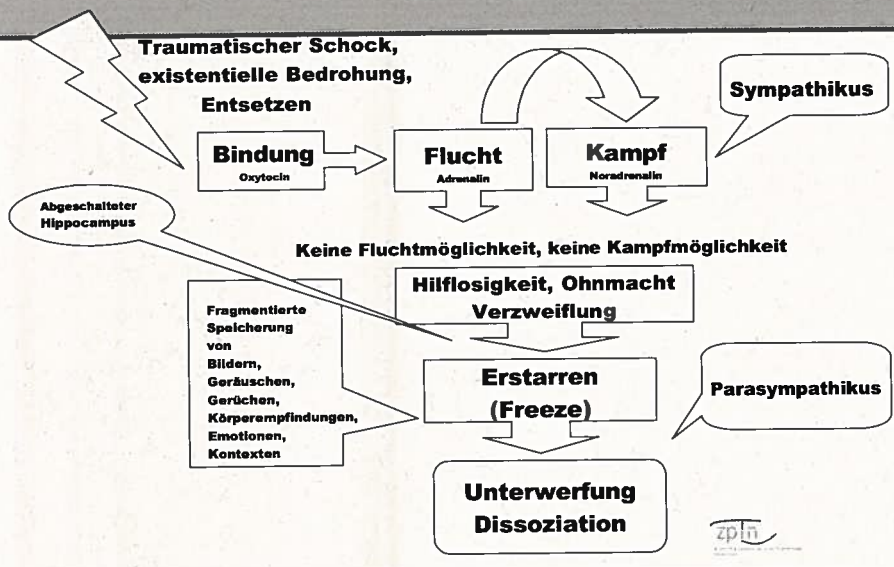
- In unseren Gehirnen passiert unglaublich viel, von dem wir nichts wahrnehmen. Aber in den Summen hat es einen Effekt. Die Summe dieser Effekte nenne ich Person.



Gottfried Leibniz, Januar 1700



## Die Traumatische Zange



## Die Notfallschaltung des Gehirns

nach Krüger, 2013



zpt

## Notfall als Dauerfall



- Gewalt gegen das Kind selbst oder gegen einen Elternteil ist für das Kind eine traumatische Erfahrung
- Bei intensiver Traumatisierung reagieren Kinder mit Über- bzw. Untererregung (Kampf und Flucht bzw. Unterwerfung/Dissoziation)
- Umso häufiger und intensiver diese Stress-Reaktionen von Kindern angewandt wurden, je eher werden diese Verhaltensweisen zu Teilen ihrer Persönlichkeit, die jederzeit „antriggerbar“ sind.
- Gerald Hüther: nutzungsbedingte Strukturierung des Gehirns



10.10.2016

Alexander Korittko

8